

Technisches Merkblatt Artikelnummer 0426



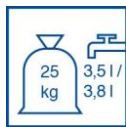
Dichtspachtel

- WP DS Levell -

Mörtel mit hohem Sulfatwiderstand
Systemprodukt zu Remmers Abdichtungssystemen



Boden/Wand
innen und
außen



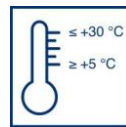
Trockenmörtel/
Wasser



Mischzeit



Reifezeit



Verarbeitungs-
temperatur



Spachteln /
Kellenauftrag /
Fugen / Dich-
tungskehlen-
kellenauftrag



Gesamt
Einbringmenge
je mm Schicht-
dicke



Lagerdauer



Vor Feuchtig-
keit schützen!

Anwendungsgebiete

- Wasserdichte Reparatur von Ausbrüchen, Vertiefungen, Fehlstellen, Löchern und Lunken auf mineralischen Untergründen
- Unter Remmers Schlämmsystemen in der Neubauabdichtung und Instandsetzung
- Ausgleich tiefliegender Fugen und rauer Oberflächen im Mauerwerk
- Herstellung von Dichtungskehlen im Boden-/ Wand-Übergangsbereich unter Remmers Bitumen- und Schlämmsystemen

Produkteigenschaften

Remmers Dichtspachtel ist ein hochwertiger, mineralischer Werk-trockenmörtel neuester Technologie.

- Sehr leichte Verarbeitung auch auf unterschiedlich saugenden Untergründen (KS-Steine, Ziegel, Beton)
- Hohe Geschmeidigkeit und Standfestigkeit auch in größeren Schichtdicken
- Egalisierung der Abdichtung und Reparatur (z.B. Fugen,

Produktkenndaten

Zugabewasser:	14 bis 15 Gew.-%
Konsistenz:	spachtelfähig
Verarbeitungszeit:	30 - 45 Minuten
Frischmörtelrohddichte:	~ 1,9 kg/l
Druckfestigkeit (28 Tage):	ca. 20 N/mm ²
Wasseraufnahmekoeffizient w ₂₄ :	< 0,1 kg/m ² * h ^{0,5}
Wasserdampfdiffusion:	μ < 200
Chem. Beständigkeit (DIN 4030):	XA2

- Löcher, Ausbrüche) in einem Arbeitsgang!
- Schichtdicke bis 30 mm, in Vertiefungen bis 50 mm
- Rissfreie Aushärtung
- Hohe Untergrund- und Verbundhaftung
- Putzauftrag nach 2 - 3 Stunden
- Wasserundurchlässig
- Wasser- und frostbeständig
- Hoher Sulfatwiderstand (HS) und niedrig wirksamer Alkaligehalt (NA)

Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Die Untergrundreinigung und Entfernung von Anstrichen ist ganzflächig, z.B. durch Nebelstrahlen (Rotec), in kleinen

Bereichen auch mechanisch durchzuführen. Partielle Sickerstellen mit fließendem Wassereintritt im Mauerwerk mit Remmers Kiesol und Remmers Rapidhärter (Art. 1010) vordichten. Betonrisse und ggf. den Bodenschluss bei fließendem Wasser mit Remmers Injektionsharz PUR (Art. 0946) sonst mit Remmers Injektionsharz 2K PUR (Art. 0939) verpressen. Das Vornässen des Untergrundes vor der Instandsetzung erfolgt je nach Feuchtegehalt und Saugfähigkeit. Stark saugendes Mauerwerk (z.B. trockene KS-Steine) rechtzeitig mehrmals vornässen! Der Auftrag der Haftschrämme und des Dichtspachtels erfolgt stets auf den matzfeuchten, aber nicht glänzend nassen Untergrund.

Verarbeitung

■ Grundierung

Kiesel 1:1 mit Wasser verdünnt auf den mattfeuchten, gereinigten Untergrund volldeckend ohne ablaufende Überschüsse aufsprühen. Nach kurzer Wartezeit (mind. 15 Minuten) kann weitergearbeitet werden.

■ Haftschlämme

Sulfatexschlämme (Art. 0430) anrühren, die als Haftschlämme unter dem Dichtspachtel frisch in frisch eingesetzt wird!

■ Reparaturspachtel

Je nach gewünschter Konsistenz **3,5 - 3,8 Liter Wasser** in ein sauberes Gefäß (Mörtelkübel) vorlegen und **25 kg Dichtspachtel** zugeben. Mittels Mischgerät/Rührquirl ca. 3 Min. intensiv und homogen anmischen. Teilmengen im Raumteilverhältnis 1 RT Wasser zu 4,5 RT Pulver anrühren. **Nach 2 Minuten Reifezeit** kurz aufrühren, bis eine geschmeidige, spachtelfähige Konsistenz erreicht ist.

■ Instandsetzung

Im Bereich von Vertiefungen z.B. Steinausbrüchen, ausgekratze weiche Fugen, Fehlstellen, Kiesnester oder grobe Oberflächenstrukturen Sulfatexschlämme als Haftbrücke aufstreichen und den Dichtspachtel direkt frisch in frisch auf die Haftschlämme auftragen (auch mehrere Zentimeter). Die Reparaturstellen können sofort mit Kelle, Glätter, Reibbrett bzw. Fugeisen begradigt werden, so dass eine geschlossene Untergrundfläche für die nachfolgende Abdichtungsschicht vorliegt. Im Wand-/ Bodenanschluss Dichtungskehle aus dem Dichtspachtel frisch in frisch auf der Haftschlämme einziehen.

Die Wasserzugabe ist zu beachten!

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

Wir empfehlen zum Verschluss von einzelnen Vertiefungen und für die Herstellung einer Hohlkehle in standfesterer MörtelEinstellung (3,5 l Wasserzugabe/Gebinde) und für flächigen Auftrag mit geschmeidigerer Konsistenz (3,8 l Wasserzugabe) zu arbeiten.

Mögliche Systemprodukte

- Kiesel (1810)
- Mineral. Dichtungsschlämme
- Multi-Baudicht 2K (3014)
- Dickbeschichtungen

Hinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden. Nicht bei Untergrund-, Luft- oder Baustofftemperaturen unter 5 °C und über 30 °C verarbeiten. Die angeführten Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte ermittelt. Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeiten.

Kann Spuren von Pyrit (Eisensulfid) enthalten.

Nach dem Aufbringen fertige Beschichtung auf Fehlstellen prüfen und mind. 24 Std. vor Witterung (Sonne, Wind, Regen, Frost) schützen und feucht halten.

"Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen von Bauteilen mit mineralischen Dichtungsschlämme" (Deutsche Bauchemie) sowie WTA-Merkblatt "Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile" beachten.

In der Altbauinstandsetzung sind weitere Feuchtigkeitsquellen zu beseitigen, wie z.B. aufsteigende Feuchtigkeit durch Injektion mit Kie-

sol oder Außenabdichtung erdberührter Wandflächen mit Remmers Dickbeschichtungen.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Mischwerkzeug, Kelle, Glätter, Reibbrett, Fugeisen
Kiesel: K-Flächenspritze

Arbeitsgeräte in frischem Zustand mit Wasser reinigen.

Verbrauch, Lieferform, Lagerung

Lieferform:

Papiersack 25 kg

Trockenmörtel-Verbrauch:

Ca. 1,7 kg/m²/mm Schichtdicke bzw. ca. 1,7 kg/m als Dichtkehle

Lagerung:

Trocken, in geschlossenen Gebinden, mind. 12 Monate.

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie, bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.



The logo for Remmers, featuring a red roof-like shape above the word "remmers" in a bold, blue, sans-serif font.